

## **Kontakt**

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Fachbereich Gartenbau

Referat Zierpflanzenbau

Autor: Beate Kollatz

Tel.: 0351 / 2612-763

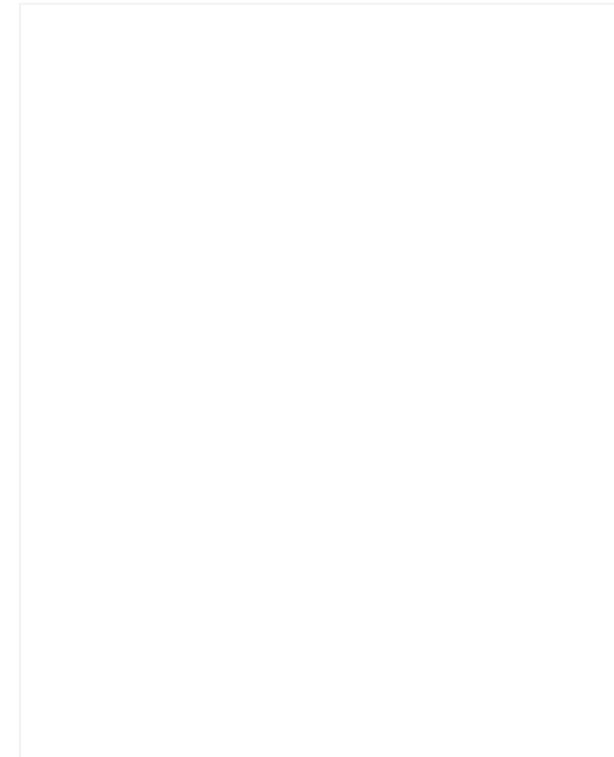
Fax: 0351 / 2612-704

E-Mail: [beate.kollatz@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de](mailto:beate.kollatz@pillnitz.lfl.smul.sachsen.de)

Redaktionsschluss: Dezember 2004

**Internet:** <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/LfL>

# Neues vom Pillnitzer Probefeld



Aktuelles für die Praxis  
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Alljährlich kommen Neuheiten bei den Beet- und Gruppenpflanzen auf den Markt. Die Sortimente, die von den Saatgut- und Jungpflanzenfirmen angeboten werden, sind nicht mehr überschaubar. Nachfolgend werden einige Arten bzw. Sorten vorgestellt, die in der Vegetationsperiode 2004 positiv auf dem Pillnitzer Probefeld aufgefallen sind. Da der Sommer ein ganz durchschnittlicher hinsichtlich Temperatur und Niederschläge war, konnten manche Arten die guten Ergebnisse des Vorjahres nicht erreichen. Dies trifft besonders auf Celosien oder Angelonien zu. Durch leichte Nachfröste Ende Mai und die kühlen Temperaturen im Juni wurden die Pflanzen teilweise stark geschädigt und konnten dies über den gesamten Sommer nicht ausgleichen.

Bei den einzelnen Arten / Sorten wird die Bezugsquelle angegeben, von der die Jungpflanzen bzw. das Saatgut bezogen wurden. Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

#### **Delphinium grandiflorum 'Summer'-Serie (Benary)**

Die Sorten dieser Serie überzeugten durch verschiedene Blautöne bei sehr guter Blühstärke. Die rund 40 cm hohen Pflanzen bildeten zahlreiche blühende Seitentriebe und erreichten so Pflanzenbreiten von 30 – 40 cm. Die Blüte begann Anfang Juni und dauerte auf hohem Niveau bis Mitte August. Danach ließ bei allen Sorten die Blühleistung deutlich nach.

#### **Dianthus barbatus 'Noverna' -Serie (Kieft Seeds)**

Von diesen neuen Bartnelken standen 7 verschiedene Sorten auf dem Pillnitzer Probefeld. Die Blütenfarbe reichte von weiß, verschiedenen Rosa- und Rottönen bis zu violett. Da diese Serie keine Vernalisation zur Blüteninduktion benötigt, begannen die Pflanzen bei einer Aussaat Mitte März dann Ende Juni mit der Blüte. Eine etwas kürzere Kulturdauer bis zur Blüte wies die Sorte 'Noverna Crismon' auf. Alle Sorten blühten bis Anfang August sehr gut. Da die Pflanzen sich sehr gut verzweigten, wurde bei einer Pflanzenhöhe von rund 40 cm auch eine Breite von 35 – 45 cm erreicht. Der Pflanzenaufbau wirkte harmonisch.

#### **Phlox drummondii 'Grammy Pink / White' (Chrestensen, Erfurter Samenzucht)**

Wegen der sternförmigen Blütenzeichnung in rosa und weiß sowie der andauernden Blüte eignet sich dieser neue Sommerphlox sehr gut für die Bepflanzung von Rabatten. Von Anfang Juni bis Ende August konnte die Blühstärke mit guten bis sehr guten Werten bonitiert werden. Die Pflanzen wuchsen schön buschig – Pflanzenhöhe 25 cm, Pflanzenbreite 30 – 40 cm.

#### **Begonia 'Doublet' –Serie (Linke)**

Das kräftige Laub bildete einen schönen Kontrast zu den kleinen, gefüllten Blüten, die in weiß, rosa oder rot blühen. Ohne Stutzen in der Anzucht blühten die ersten Pflanzen schon 4 Wochen nach dem Topfen. Diese Blühwilligkeit hielt auch über den gesamten Sommer an. Im gesamten Boniturzeitraum konnten sehr gute Noten für die Blühleistung vergeben werden. Die Pflanzen erreichten eine Höhe von rund 30 cm und eine Breite von 30 – 35 cm.

#### **Diascia 'Miracle' – Serie (Florensis) und 'Elfjes' – Serie (Grünwald)**

Bei den Diascien werden jährlich bestehende Serien, wie zum Beispiel 'Miracle', durch weitere Farbtöne ergänzt oder es kommen neue Serien auf dem Markt.

Ob im Grundbeet oder im Balkonkasten blühten alle Sorten von Ende Mai bis zum Versuchsende im Oktober auf hohem Niveau. In der Anzucht zeichneten sich alle Sorten durch einen einheitlichen Blühbeginn aus. Beim Topfen in Woche 10 und zweimaligem Stutzen war Blühbeginn in Woche 17 - 19, zur Abschlußbonitur der Anzuchtphase in Woche 19 blühten aber bei allen Sorten 90 – 100% der Bestände. Die 'Elfjes' sind im diesjährigen Versuch nicht ganz so hoch gewachsen, lag die Pflanzenhöhe bei 'Miracle' bei rund 35 cm, blieben die 'Elfjes' 5 cm niedriger.

#### **Nemesia 'Sunsatia' – Serie (Kientzler), 'Sachet' – Serie (Nebelung), 'Elph' – Serie (selecta) und 'Kabouterje' (Grünwald)**

Die leuchtenden Farben gelb und rot gibt es weiterhin nur bei den 'Sunsatia'-Nemesien, bei den anderen neuen Serien beschränkt sich das Farbspektrum bisher auf blaue, rosa und weiße Farbtöne.

Durch den geringen Samenansatz hat sich aber die Blühwilligkeit der Pflanzen bei allen Sorten merklich verbessert. Von Ende Mai bis Mitte Oktober konnten gute bis sehr gute Bewertungen für die Blühleistungen vorgenommen werden. Nur die Sorten 'Sunsatia Cranberry', 'Sunsatia Lemon' und 'Sunsatia Pinapple' ließen in ihrer Vitalität ab Ende August deutlich nach. Die Nemesien wuchsen meisten aufrecht – ausladend, nur bei den 'Sunsatia' – Sorten gibt es einige mit mehr überhängendem Wuchs.